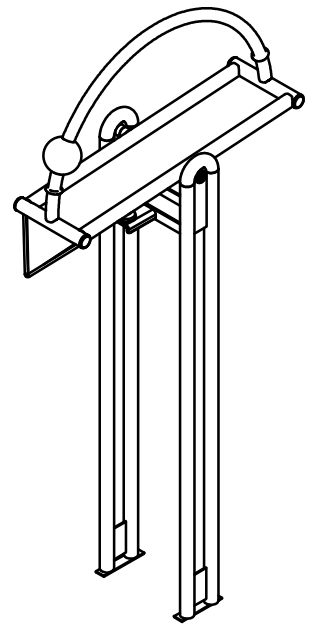
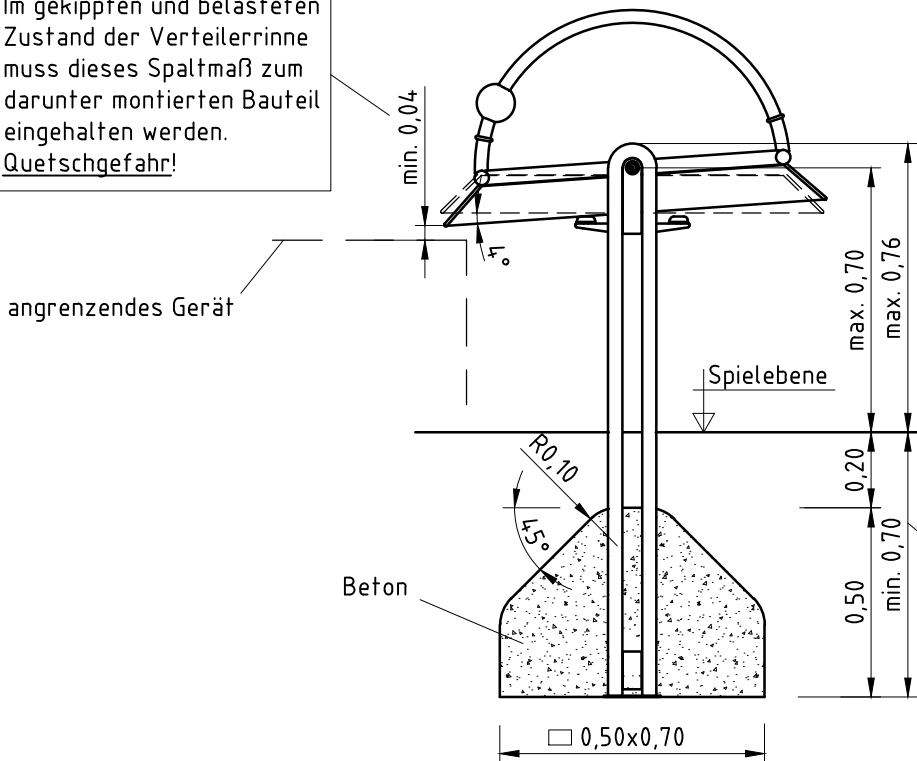


1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des (Mindest-)Platzbedarfs festlegen.
2. Bodenaushub für Fundament nach Zeichnung vornehmen.
Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Gerät in das Fundamentloch stellen und ausrichten.
Achtung: - Mindesteinbautiefe von 0,70 m beachten!
- Quetschstelle verhindern: Maß mind. 40 mm!
4. Fundament mit Stampfbeton C20/25 füllen, die Kanten abrunden und das Fundament mit geeignetem Bodenmaterial abdecken.
5. Freigabe zum Bespielen erst nach Abbinden des Fundaments.
6. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.



Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

Achtung:
Im gekippten und belasteten Zustand der Verteilerrinne muss dieses Spaltmaß zum darunter montierten Bauteil eingehalten werden.
Quetschgefahr!



Diese Tiefe bezeichnet die Mindesteinbautiefe. Je nach erforderlicher Rinnenhöhe kann deshalb das Fundament mehr als 0,70 m tief sein.

Platzbedarf ca. 11 m² (Einzelstandort)

(Bei Verwendung in Kombination mit anderen Geräten ergibt sich eine veränderte Platzbedarfsfläche bzw. Aufprallfläche)

